

## **Abstiegsspiel souverän gewonnen... und «Tschüss»**

Wie leider bei jedem Spiel in dieser Saison, hatten wir wieder extrem Mühe, 5 Spieler auf den Platz zu bringen. Von 8 Spielern in unserem Team waren 6 entweder verletzt oder abwesend. Um schlussendlich überhaupt 5 Spieler stellen zu können, musste dann Christoph Züger trotz Rückenproblemen spielen. Zudem halfen verdankenswerterweise Daniel Kälin und Reto Durrer bei uns aus. Das Abstiegsspiel gegen den TC Gossau ZH konnte also mit 5 gegen 5 ausgetragen werden.

Christoph Züger (Nr. 1 / R5) nahm eine Schmerztablette und zeigte dann wie gewohnt starkes Tennis = 6:0 und 6:4

Andy Keller (Nr. 2 / R6) spielte im Captain-Duell souverän und siegte diskussionslos = 6:0 und 6:1

Fredy Walker (Nr. 3 / R6) gewinnt auch sein drittes Einzel in dieser Saison = 6:3 und 6:1

Daniel Kälin (Nr. 4 / R7) hatte als einziger etwas «zu beissen», tat dies aber mit grossem Einsatz und guter Qualität = 7:5 und 6:3

Reto Durrer (Nr. 5 / R8) spielte das erste Mal seit 4 Jahren wieder Interclub. Er zeigte sofort seine beeindruckende Technik und gewann problemlos = 6:2 und 6:0

Da die Partie damit entschieden war, spielten wir die Doppel nicht mehr und schrieben jeweils einen Punkt pro Team.

**Endstand TC Einsiedeln – TC Gossau ZH: 6:1**

### Fazit:

Wenn alle unsere Spieler in dieser Saison einsatzfähig und verfügbar gewesen wären, hätten wir mit dieser Mannschaft definitiv gute Chancen auf einen Aufstieg in die Nationalliga C gehabt.

### **... und «Tschüss»**

Leider müssen wir akzeptieren, dass in unserer Mannschaft zu viele Spieler immer wieder verletzt sind, aufgrund von Abwesenheiten ausfallen oder ganz einfach andere Prioritäten als Tennis haben. Das Team hat darum entschieden, dass dies unsere letzte Interclub-Saison war und die Mannschaft aufgelöst wird.

Wir sind dankbar für viele schöne Erinnerungen: umjubelte Siege, vernichtende Niederlagen, grosse Emotionen und immer grandiose Party's, egal ob gewonnen oder verloren.

... es war mir eine Ehre, Captain dieser tollen Mannschaft gewesen zu sein.

Von Andy Keller